

CCC-TRIO 2023 Symposium: Cutting-Edge-Krebstherapie und -Forschung

(Wien, 23-02-2023) Die jüngsten translationalen Forschungsprojekte in der Präzisionsmedizin und Immunonkologie stellen nationale und internationale Expert:innen aus Wissenschaft, Klinik und Forschung beim CCC-TRIO 2023 des Comprehensive Cancer Center (CCC) Vienna von MedUni und AKH Wien vor. Im Zentrum stehen Vernetzung und Austausch über aktuelle Forschungs- und Therapieansätze mit dem gemeinsamen Ziel, Krebs zu überwinden. Das Symposium findet von 27. – 28. 4. 2023 in Wien statt. Erstmals auf dem Programm steht diesmal der Onkologische Pflegefachtag am 27. 4. 2023. Abstracts sollen bis 26. 3. 2023 eingereicht werden.

„Nur durch enge interdisziplinäre Zusammenarbeit über die Grenzen der Fächer, der Universitäten, Kliniken und über Ländergrenzen hinweg werden wir unser gemeinsames Ziel erreichen können: Krebs zu besiegen. CCC-TRIO 2023, das biannuale Symposium des Comprehensive Cancer Center Vienna hat zum Ziel, genau diese Grenzen zu überwinden“, betont Shahrokh Shariat, Leiter des CCC Vienna. Zwei intensive Tage lang steht der befruchtende Austausch von nationalen Expert:innen und internationalen Keynote-Speaker:innen im Zentrum, um voneinander zu lernen, neue Forschungs- und Therapieansätze zu diskutieren und Vernetzung voranzutreiben. Erstmals sind alle drei heimischen Comprehensive Cancer Centers (Vienna, Graz, Innsbruck) Partner:innen des Symposiums.

Onkologischer Pflegefachtag am 27. 4. 2023

Dass erstmals Pflegepersonen aus den (hämato-)onkologischen Bereichen explizit zum CCC-TRIO eingeladen sind und ein eigener onkologischer Pflegefachtag parallel zum Hauptsymposium stattfindet, unterstreicht die gelebte Multiprofessionalität im ältesten Comprehensive Cancer Center Österreichs. „Uns ist die Sichtbarmachung der Pflege und anderer Health Care Professionals sowie deren Leistung ein großes Anliegen“, betont Christine Németh, Pflegewissenschaftlerin am Universitätsklinikum AKH Wien und Mitglied im CCC-Executive Board. Erstmals wird sich am CCC-TRIO ein eigener Nurse Track der Onkologischen Pflege und dabei besonders den Chancen der Digitalisierung widmen. „Für onkologische Pflegeexpert:innen und Wissenschaftler:innen bietet der Pflegefachtag einerseits Beiträge zu Gesundheitskompetenz und Patient:innenorientierung, andererseits eine ausgezeichnete Plattform zur Vernetzung“, so Németh.

Nachwuchs-Poster Awards, Abstract Deadline 26. 3. 2023

„Ganz besonders wichtig ist es uns, junge Forscher:innen und Mediziner:innen für die Krebsforschung zu begeistern, weswegen wir wieder attraktive Poster Awards in Höhe von

EUR 3.000, 2.000 und 1.000 vergeben können“, freut sich Maria Sibilia, stellvertretende Leiterin des CCC Vienna und Leiterin des Zentrums für Krebsforschung. „Wir hoffen auf zahlreiche Einreichungen. Die Poster Abstract Deadline ist der 26. 3. 2023.“ Am 28. April 2023 haben die Nachwuchsforschenden bei zwei „Poster Walks“ die Chance, ihre Forschungsprojekte den anwesenden Expert:innen vorzustellen und Kontakte zu knüpfen.

Internationales Keynote-Line-up

Das Programm widerspiegelt aktuelle Forschungsfragen und -projekte. Den Themen Precision Medicine, New Anticancer Targets, Lifestyle and Immuno-Oncology, Cancer Metabolism, New Frontiers in Immunotherapy und Cancer Cell Plasticity and Epigenetics wird jeweils eine eigene Session mit Keynote gewidmet.

Das Keynote-Line-up:

Fátima Baltazar, University of Minho, Portugal, Thomas Clozel, OWKIN, USA, Dame Lesley Fallowfield, Brighton and Sussex Medical School, UK, Marc Gunter, School of Public Health, Imperial College London, UK, Christoph H. Huber, Johannes Gutenberg University Medical Centre & BioNTech, Germany, David J. McConkey, Johns Hopkins Greenberg Bladder Cancer Institute, Baltimore, USA, Caroline Robert, Gustave Roussy and Paris Saclay University, France, Igor Stagljär, University of Toronto, Canada. Weitere Vorträge halten unter anderem Expert:innen der drei heimischen Comprehensive Cancer Centers Graz, Innsbruck und Wien.

Vier Breakout Sessions

Neben nationalen und internationalen Sprecher:innen freut sich das Scientific Committee besonders, BioNTech Co-Founder Christoph H. Huber vom Johannes Gutenberg University Medical Centre als Vortragenden gewonnen zu haben. Er wird neben einem Vortrag in einer der vier Breakout Sessions gemeinsam mit dem Gründer der AI Firma OWKIN und der klinischen Wissenschaftlerin Antonia Müller Rede und Antwort zum Thema „Translational Oncology: How to bring your Research Idea to the Patient?“ stehen. Weitere Breakout Sessions befassen sich mit „Spatial vs. Single Cell Transcriptomics vs. ‚Traditional‘ Cancer Research: Controversy or Synergism?“ oder „Career Paths for Researchers“ – die Breakout Sessions werden von den Young CCC Nachwuchs-Forscher:innen geleitet und moderiert.

Information:

CCC-TRIO 2023: New Frontiers in Translational Oncology & Immuno-Oncology
Symposium of the Comprehensive Cancer Center, Vienna
27. – 28. April 2023, Wien

Vortragssprache Hauptsymposium: Englisch

Vortragssprache onkologischer Pflegefachtag: Deutsch

Die Teilnahme am Symposium ist für forschende Wissenschaftler:innen in der Klinik, Ärzt:innen, Health Care Professionals und Studierende kostenlos.

Detailprogramm und Anmeldung:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/ueber-uns/events/2023/ccc-trio-2023/>

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
**Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Karin Fehringer, MBA
**Leiterin Informationszentrum und PR
Universitätsklinikum AKH Wien**
Wiener Gesundheitsverbund
Tel.: +43 1 404 00-12160
E-Mail: presse@akhwien.at
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
www.akhwien.at

Mag.^a Silke Horcicka
**Kommunikation
Comprehensive Cancer Center Vienna**
Wiener Gesundheitsverbund
Tel.: +43 1 404 00-12160
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit mehr als 6.000 Mitarbeiter:innen, 30 Universitätskliniken und zwei klinischen Instituten, 13 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Die MedUni Wien besitzt mit dem Josephinum auch ein medizinhistorisches Museum.

AKH Wien – Kurzprofil

Im Universitätsklinikum AKH Wien des Wiener Gesundheitsverbundes werden jährlich rund 80.000 Patient:innen stationär betreut. Die Ambulanzen und Spezialambulanzen des AKH Wien werden zusätzlich etwa 1,2 Mio. Mal frequentiert. Gemeinsam mit den Ärzt:innen der MedUni Wien stehen für die Betreuung unserer Patient:innen rund 3.000 Krankenpflegepersonen, über 1.000 Angehörige der medizinischen, therapeutischen und diagnostischen Gesundheitsberufe und viele weitere Mitarbeiter:innen der verschiedensten Berufsgruppen zur Verfügung.



Comprehensive Cancer Center Vienna

Das Comprehensive Cancer Center (CCC) Wien der MedUni Wien und des AKH Wien vernetzt alle Berufsgruppen dieser beiden Institutionen, die Krebspatient:innen behandeln, Krebserkrankungen erforschen und in der Lehre bzw. der Ausbildung in diesem Bereich aktiv sind. (www.ccc.ac.at)